

Pressemitteilung vom 18.02.2016

## *Integration durch Sprache*

**Zwei Kindertagesstätten des Studierendenwerks Tübingen-Hohenheim werden für die Teilnahme am Bundesprogramm „Sprach-Kitas“ ausgewählt. Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend bezuschusst die Sprachförderung in diesen beiden Kitas mit jährlich 25.000 Euro.**

• Tübingen, 18.02.2016

• Ansprechperson

Sandra Haggenmüller

07071/29-73817

presse@

sw-tuebingen-hohenheim.de

**Tübingen-Hohenheim.** Um Sprachförderung möglichst früh zu etablieren, startet das Bundesfamilienministerium im Jahr 2016 das neue Programm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“. Das Bundesprogramm richtet sich an Kindertagesstätten mit einem hohen Bedarf an sprachlicher Förderung. Dies ist insbesondere bei Kindern mit Migrationshintergrund der Fall. „Die Sprachförderung der Kinder ist ein erster Schritt hin zu ihrer erfolgreichen Integration“, so Gisela Geng-Hulkkonen, Abteilungsleiterin Soziale Dienste. In den beiden Tübinger Kitas weist zurzeit rund die Hälfte der Kinder einen Migrationshintergrund auf.

Von 2016 bis 2019 werden die Kitas in der Wilhelmstraße und im Fichtenweg mit jährlich 25.000 Euro gefördert. Mit dem Geld finanziert das Studierendenwerk halbtags eine Fachkraft für sprachliche Bildung, die schwerpunktmäßig mit zwölf der Kinder arbeitet. Zusätzlich subventioniert das Programm weitere projektbezogene Sachausgaben und eine Fachberatung unterstützt die geförderten Kitas in regelmäßigen Abständen.

Das Projekt soll die sprachliche Entwicklung als festen Bestandteil in der Kindertagesbetreuung integrieren und damit eine wichtige Grundlage für mehr Chancengleichheit schaffen. „Es ist von großer Bedeutung allen Kindern bereits von klein auf gute Bildungschancen zu bieten“ erklärt Geng-Hulkkonen.

Die Sprachförderung basiert auf den erfolgreichen Ansätzen des vorherigen Programms „Schwerpunkt-Kitas Sprache & Integration“. Bereits an diesem hat sich das Studierendenwerk Tübingen-Hohenheim mit allen Kita-Standorten beteiligt.

### **Hintergrund:**

In Tübingen unterhält das Studierendenwerk zwei Kindertagesstätten. Eine der Einrichtungen ist für Kleinkinder von wissenschaftlichen Mitarbeitern/innen der Universität und die andere für Kinder von Studierenden vorgesehen. Insgesamt stehen 77 Kita-Plätze für Kinder zwischen 6 Monaten und 6 Jahren zur Verfügung.

Mit dem Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ stärkt das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) alltagsintegrierte sprachliche Bildung, inklusive Pädagogik sowie die Zusammenarbeit mit Familien in den Kitas. Von Januar 2016 bis Dezember 2019 stellt der Bund insgesamt 400 Millionen Euro zur Verfügung. Damit können bis zu 4.000 zusätzliche halbe Fachkraftstellen in den Kitas und in der Fachberatung geschaffen werden.